



Pressemappe

IAA Transportation 2022



FORVIA
Inspiring mobility

Inhalt

> Über FORVIA	03
> Ein starker Partner für nachhaltige Mobilität	04
> Passgenaue Produkte für die Nutzfahrzeugbranche	05
> Emissionsfreie Technologien: Für eine wasserstoffbetriebene Mobilität	06
> XL-Tanks für gasförmigen Wasserstoff und fortschrittliche Flüssigwasserstofflösungen für Lkw mit größerer Reichweite	07
> Speichersysteme für gasförmigen Wasserstoff	08
> Kryogene Wasserstoffspeicherung	09
> Technologien zur Emissionsminderung: Bereit für die Euro-7-Abgasnorm	10
> Neue Lkw-Sitz-Plattform: Die Balance zwischen Komplexität und Kosten wahren	11
> Smart Massage Cover: Entspannende Massage auf langen Fahrten	12
> Lichtprodukte: Einzigartiges Erscheinungsbild für Nutzfahrzeuge	13
> Elektronikprodukte: Perfekt auf die Anforderungen von Nutzfahrzeugen abgestimmt	14
> Park Safety Fix: Gewährleistet jederzeit die Sicherheit des Anhängers	15

über **FORVIA**

FORVIA, der siebtgrößte Automobilzulieferer der Welt, vereint die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA – für eine sichere, fortschrittliche, individuelle und nachhaltige Mobilität.

FORVIA unterhält über **300 Standorte und 77 F&E-Zentren** und beschäftigt 150.000 Mitarbeiter:innen, darunter mehr als 35.000 Ingenieur:innen in über 40 Ländern. FORVIA gliedert sich in sechs Geschäftsbereiche:

SEATING | INTERIORS | CLEAN MOBILITY

ELECTRONICS | LIGHTING | LIFECYCLE SOLUTIONS

FORVIA bietet einzigartige und umfassende Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Automobilssektor. Mit 24 Produktlinien und einem starken IP-Portfolio von mehr als 14.000 Patenten will FORVIA als Changemaker den Wandel der Mobilität vorhersehen und gestalten.

Ein starker Partner für nachhaltige Mobilität

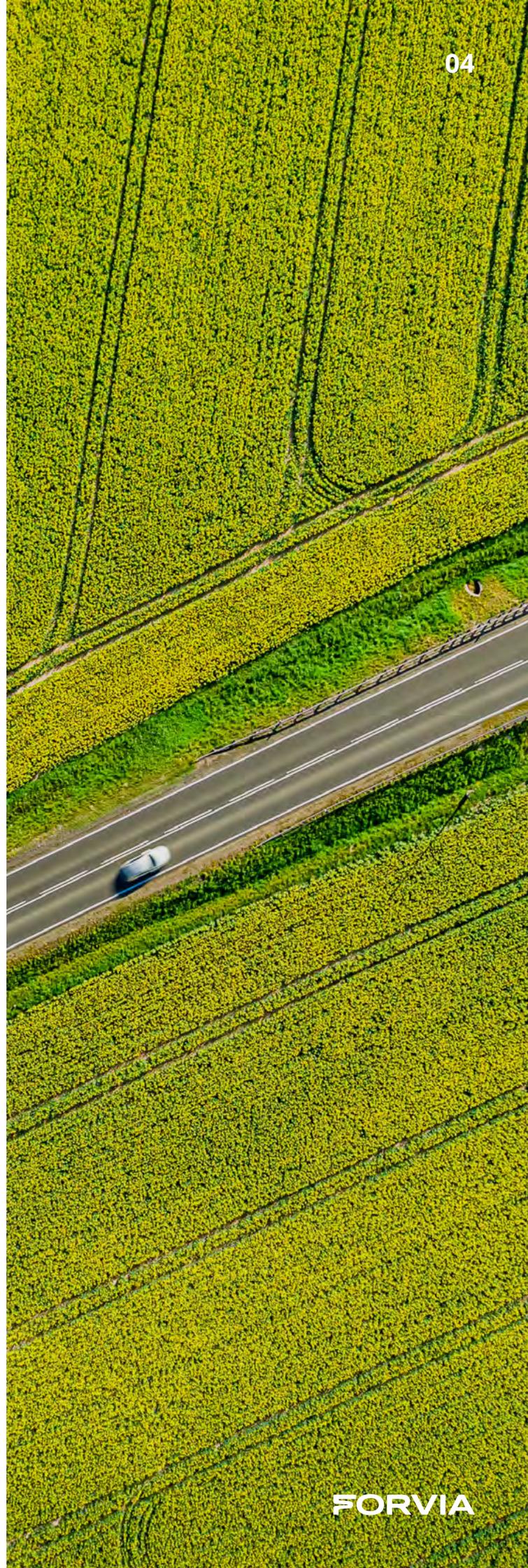
Globale Megatrends und technologische Umwälzungen bewirken derzeit einen Paradigmenwechsel in der Automobilwelt. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilitätsbedürfnisse der Zukunft mit nachhaltigen und innovativen Lösungen zu erfüllen, die für unsere Kunden, Verbraucher und die Umwelt Nutzen schaffen.

Sowohl Faurecia als auch HELLA sind bereits in vielen Bereichen tätig, um Geschäftswachstum und Umweltschutz miteinander zu verbinden: Indem sie ihre Produkte, Materialien und Konstruktionen sowie die Art und Weise, wie diese hergestellt werden, immer wieder neu denken. Im Jahr 2022 ist FORVIA das erste Unternehmen der Automobilindustrie, das die SBTi-Zertifizierung (Science Based Target Initiatives) erhält. Das bedeutet, dass das Unternehmen **bis 2045 CO₂-emissionsfrei** sein wird.

FORVIA ist fest entschlossen, sein ehrgeiziges Netto-Null-Ziel für 2045 zu erreichen. Die SBTi-Zertifizierung unterstreicht den Anspruch von FORVIA, durch herausragende Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit eine Führungsrolle in unserer Branche zu übernehmen.

Dazu hat sich FORVIA konkrete Zwischenziele für 2022, 2025 und 2030 gesetzt. Der Konzern arbeitet aktiv an der **Einführung neuer Strukturen und Materialien** in den kommenden Produktgenerationen. Als weiteren Schritt zur Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2045 hat FORVIA erfolgreich eine konzernweit zuständige Abteilung geschaffen, die sich speziell der Entwicklung von nachhaltigen Materialien widmet.

Die Initiative Science Based Targets (SBTi) ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF).





Passgenaue Produkte für die Nutzfahrzeug- branche

Die Nutzfahrzeugbranche steht unter großem Druck: Die bevorstehende Einführung von Abgasnormen, die wachsende Zahl von Elektroautos auf dem Nutzfahrzeugmarkt, aber auch die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit von Lkw und leichten Nutzfahrzeugen stellen die Branche vor große Herausforderungen.

FORVIA, ein Systemintegrator mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Automobilindustrie, ist ideal dafür aufgestellt, Lkw-Hersteller als starker Partner bei der Entwicklung von Technologien für heute und morgen zu begleiten und zu unterstützen.

FORVIA präsentiert sich auf der IAA erstmals mit dem **gebündelten Know-how der beiden Unternehmen Faurecia und HELLA** in den Bereichen nachhaltige Antriebssysteme, Sitze, Beleuchtung und Elektronik. Die Kombination unseres Fachwissens im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge ergibt ein noch nie dagewesenes Potenzial für die Schaffung sicherer und nachhaltiger Technologien für künftige Nutzfahrzeuggenerationen.

Die ausgestellten Technologien sind darauf ausgelegt, die Ziele der Hersteller in puncto Nachhaltigkeit, CO₂-Reduzierung und Kreislaufwirtschaft zu erfüllen. Gleichzeitig ermöglicht die plattformzentrierte Organisation des Produktionsprozesses den Herstellern eine große Gestaltungsfreiheit bei geringsten Entwicklungskosten.



Emissionsfreie Technologien: Für eine wasserstoffbetriebene Mobilität

Eingebettet in ein Ökosystem aus Nutzfahrzeug- und Technologie-Partnerschaften gelingt es FORVIA, 75 % der Wasserstoffantrieb-Wertschöpfungskette abzudecken und marktführende Lösungen anzubieten. FORVIA verfügt nicht nur über eine globale Produktionspräsenz, Know-how in der Systemintegration und ein Wasserstoff-Forschungszentrum, sondern auch über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Realisierung von Wasserstoff-Nutzfahrzeugen und leichten Nutzfahrzeugen mit internationalen Herstellern wie Hyundai, Hyvia und Stellantis.

Als Pionier im Bereich der Wasserstoff-Lkw rüstet das Unternehmen den ersten H₂-Lkw der Welt aus, der seit 2021 eingesetzt wird, und entwickelt Wasserstofftanks, die perfekt auf die Anforderungen von Schwerlastfahrzeugen und anderen Anwendungen mit intensiver Nutzung abgestimmt sind.

Wasserstoff eignet sich hervorragend für gewerbliche, schwere Straßen- und Geländefahrzeuge sowie für Hochleistungsmotoren und hat damit das Potenzial, Transport und Logistik zu verändern.

FORVIA schätzt, dass bis 2030 mehr als 20 % der Jahresproduktion von Wasserstofffahrzeugen auf Nutzfahrzeuge (ohne leichte Nutzfahrzeuge) entfallen werden.

Wasserstoff wird bereits als fester Bestandteil globaler emissionsfreier Mobilitätslösungen gesehen, insbesondere bei Nutzfahrzeugen.

Die Wasserstoff-Brennstoffzelle ermöglicht eine flexible und emissionsfreie Elektromobilität und eignet sich hervorragend für den intensiven Einsatz in Nutzfahrzeugen. Zu den wichtigsten Vorteilen dieser Lösung gehört, dass sie weder CO₂ noch Schadstoffe ausstößt und **kurze Betankungszeiten sowie eine größere Reichweite ohne Minderung der Nutzlast** bietet.

Bei 40-Tonnen-Lkw sind die Gesamtbetriebskosten bereits heute niedriger als bei batterieelektrischen Fahrzeugen und werden um 2030 den Breakeven mit Dieselmotoren erreichen.

Mit dem Ziel, weltweit führend in der Wasserstoffmobilität zu sein, hat FORVIA seit 2018 fast 300 Millionen Euro in diese Technologie investiert und strebt bis 2030 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro an. Der Konzern hat ein branchenführendes Ökosystem entwickelt, um die beiden Schlüsselemente der Wasserstoff-Mobilität bereitzustellen: Brennstoffzellensysteme von Symbio, unserem Joint Venture mit Michelin, und Wasserstoffspeichersysteme. Beide zusammen stehen für etwa 75 % der entsprechenden Wertschöpfung.



XL-Tanks für gasförmigen Wasserstoff und fortschrittliche Flüssigwasserstofflösungen für Lkw mit größerer Reichweite

FORVIA engagiert sich im Bereich der nachhaltigen Mobilität und übernimmt eine Pionierrolle im Bereich der Wasserstoff-Lkw, indem das Unternehmen den ersten H₂-Truck der Welt, der seit 2021 im Einsatz ist (Hyundai X-Cient), mit einem 350-bar-Wasserstoffspeicher ausstattet.

Im Bereich der Wasserstoffspeicher positioniert sich FORVIA mit **On-board-Speichern (Mobilität), Wasserstoffverteilung und stationären Speichern** als zentraler Anbieter von H₂ Speicherlösungen. Wir bieten stets die passende Lösung – egal, ob gasförmiger oder flüssiger Wasserstoff die gewünschte Technologie ist.

Speichersysteme für gasförmigen Wasserstoff

FORVIA hat gezeigt, dass das Unternehmen in der Lage ist, seinen Kunden den kompletten Wasserstoffantriebsstrang, einschließlich eines kompletten 700-bar-Wasserstoffspeichersystems (mit einer Speicherkapazität von bis zu 80 kg gasförmigem Wasserstoff) und des Stack Packs von Symbio, zu liefern.

Für **eine maximale Reichweite und zur Erfüllung von höheren Druckanforderungen** hat FORVIA 700-bar-Tanks für den Einsatz in Lkw entwickelt, die eine fast 80 % höhere Wasserstoffkapazität als 350-bar-Tanks bieten und neue Lösungen für die Fahrzeugintegration (zusätzlich zum bestehenden Kabinenmodul) ermöglichen:

- Der XL-Typ IV Verbundtank wurde entwickelt, um den Anforderungen der seitlichen Montage am Fahrzeug und der Gurtbefestigung zu entsprechen. Diese sehr große Tanklösung bringt die beste Gewichtsleistung mit einem Verhältnis von über 7 % bei 700 bar.
- Die XL-Tanks vervollständigen eine breite Palette von Tanklösungen, die durch verschiedene Behälteroptionen eine optimale Anpassung ermöglichen: Außendurchmesser von D200 bis D700 / Länge bis zu 3.300 mm.
- Um Kapazitäts- und Volumenanforderungen zu erfüllen, können XL-Tanks einzeln oder in Gruppen installiert werden, zum Beispiel in Kombination mit einem vertikalen Speichersystem hinter der Lkw-Kabine.
- In Anbetracht der in Europa für Lkw geltenden Beschränkungen der Gesamtabmessungen empfiehlt FORVIA zur Maximierung des Speichers eine Anordnung/Installation, die 80 kg Wasserstoff bei 700 bar speichert, mit 5 Tanks im Kabinenmodul und 2 Seitentankmodulen (D700 L 2500).

Neben der Maximierung der Speicherkapazität ist unser Komplettsystem (Tanks und Nebenaggregate) für eine **schnelle Betankung** (unter 15 Minuten) ausgelegt. Darüber hinaus wurden diese Systeme optimiert und homologiert, um eine Lebensdauer



von 20 Jahren zu gewährleisten und strenge Sicherheits- und Langlebigkeitsanforderungen zu erfüllen.

- FORVIA hat fortschrittliche CAE-Simulationsfähigkeiten entwickelt und wird nun von seinen Kunden als einer der Marktführer in Bereichen wie Betankungsleistung, Feuerbeständigkeit und der Simulation von Crashverhalten geschätzt.
- Unser breites Angebot an Typ-IV-Tanks und wartungsfreien Nebenaggregaten ermöglicht eine optimale Anpassung anhand der gewählten Behältergrößen.
- In unseren modularen Systemen kommen hochrobuste Ventile und Sensoren zur Überwachung der Systemsicherheit zum Einsatz.

Um unser Ziel zu erreichen, bis 2045 emissionsfrei zu sein und die sichersten Produkte zu liefern, entwickeln wir eine Struktur aus **intelligenten und nachhaltigen Kohlefaserverbundstoffen**, die die folgenden Aspekte in sich vereint:

- Verbesserter Verbundwerkstoff mit höherer mechanischer Festigkeit und geringerem CO₂-Fußabdruck durch Kohlenstofffasern, die bis zu 30 % weniger CO₂-Emissionen ermöglichen.
- Innovative Verfahren zur Herstellung von Tanks, die die Rezyklierbarkeit sicherstellen.
- Intelligentes Sensorsystem, das durch die Erkennung kritischer Ereignisse und durch die Überwachung der strukturellen Integrität des Tanks zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur Optimierung der Betriebs- und Ausfallzeiten beiträgt.

Kryogene Wasserstoffspeicherung

FORVIA stellt zum ersten Mal seine Lösung für die kryogene Wasserstoffspeicherung vor und hebt damit die Innovationsfähigkeiten des Unternehmens hervor.

Parallel zur Entwicklung von Lösungen zur Speicherung von gasförmigem Wasserstoff arbeitet FORVIA an Forschungsprojekten im Bereich Flüssigwasserstoff zur Verbesserung der Fahrzeugautonomie. Flüssiger Wasserstoff **ermöglicht eine um über 65 % höhere Energiedichte im Vergleich zu 70 MPa H₂** und eine über 200 % höhere als 35 MPa H₂.



Faurecia hat eine kompakte Flüssigspeicherlösung entwickelt, mit der die gleiche Menge an Wasserstoff gespeichert und dabei das belegte Volumen um 40 % im Vergleich zu 70MPa H₂ reduziert werden kann. Dies ermöglicht eine einfachere Fahrzeugintegration und eine Maximierung der an Bord befindlichen Wasserstoffmenge. Diese Technologie ist bestens für eine intensive Nutzung geeignet und wird es ermöglichen, eine große Autonomie und den Meilenstein einer Reichweite von 1.000 km zu erzielen, die Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor entspricht.

Gemeinsam mit unserem Partner Air Liquide wollen wir eine wettbewerbsfähige Lösung für schwere Nutzfahrzeuge entwickeln, indem wir die Rationalisierungsfähigkeiten eines Tier-1-Automobilzulieferers mit dem Fachwissen im Bereich Kryotechnik eines anerkannten globalen Gaslieferanten kombinieren.



Technologien zur Emissionsminderung: Bereit für die Euro-7-Abgasnorm

Um die Kunden bei der Erfüllung der Euro-7-Abgasnorm zu unterstützen, hat FORVIA mehrere Technologien zur effektiven Emissionsminderung entwickelt. Dazu zählt ein breites Portfolio an AdBlue®-Mischern, die den unterschiedlichen Kundenbedürfnissen gerecht werden, wie z. B. der Plenum Mixer, der in Kombination mit dem Heated Doser beste Leistungen erzielt, oder der innovative Flex Mixer, der dank einer Gegendruckreduzierung um 40 % die CO₂-Emissionen optimiert.

Der beheizte Dosierer wurde so konzipiert, dass er unter allen Bedingungen, z. B. bei niedrigen Temperaturen, geringer Last und im Stadtbetrieb, extrem niedrige NO_x-Emissionen erzielt. Er ist mit aktuellen und zukünftigen Nachbehandlungsanordnungen kompatibel. Als Teil eines umfassenden Systemkonzepts wird diese Technologie die **Einhaltung der nächsten Verordnungswelle** (EPA2027, Euro VII) ermöglichen und die NO_x-Emissionen auf die CO₂-effizienteste Weise um 90 % senken.

Dies kann mithilfe des sogenannten Flash-Boiling-Verfahrens erreicht werden: Durch die Erzeugung eines unter starkem Druck stehenden und sehr heißen Nebels, der sich aus extrem kleinen Tröpfchen zusammensetzt, kann AdBlue® unter bislang nicht praktikablen Betriebsbedingungen eingespritzt werden und die NO_x-Reduktion bei Dieselmotoren verbessert werden. Diese Technologie **ermöglicht die Dosierung bei niedrigen Temperaturen** und bietet daher einen im Vergleich zur herkömmlichen Doppeldosierung geringeren CO₂-Ausstoß, da kein zusätzlicher Kraftstoff verbraucht wird und keine weiteren Heizgeräte erforderlich sind.

Darüber hinaus entwickelt FORVIA weitere Technologien und stellt Abgas-Kompaktsysteme her, die den thermischen Wirkungsgrad des Motors optimieren, was zu einer Senkung des Kraftstoffverbrauchs führt und zur Reduzierung der Emissionen beiträgt. So erreicht beispielsweise das neue, von Faurecia hergestellte Abgasnachbehandlungssystem für Scania (Teil des Antriebsstrangs Scania Super der nächsten Generation) eine Kraftstoffeinsparung von insgesamt 8 %.



Neue Lkw-Sitzplattform: Die Balance zwischen Komplexität und Kosten wahren

FORVIA präsentiert auf der IAA Transportation die weltweit erste Plattform für Lkw-Sitze. Bei ihrer Entwicklung hat FORVIA das umfangreiche Know-how des Unternehmens in den Bereichen Sicherheit, Komfort, individuelle Anpassung und Plattformisierung von Pkw-Sitzen auf Lkw-Sitze übertragen. Der modulare Aufbau der Plattform gibt den Lkw-Herstellern nun die Möglichkeit, eine Vielzahl unterschiedlicher Sitzmodelle zu geringsten Entwicklungs- und Implementierungskosten zu produzieren.

Vor der Entwicklung der Plattform hat FORVIA eine umfassende Marktstudie durchgeführt, um die Bedürfnisse, Gewohnheiten und Prioritäten von Lkw-Fahrern zu verstehen und ihre Wünsche in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit und Komfort zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Studie wurde eine Sitzumgebung entwickelt, die besonders komfortabel ist, die Integration von Massagefunktionen, Klimatisierung und einer Sitzheizung ermöglicht und die eine einfache Erreichbarkeit aller Steuermodule von der optimalen Sitzposition aus gewährleistet, da sie **vollständig modular und skalierbar** ist.

Innerhalb der gleichen Plattform können Komfort-, Wellness- und Überwachungsmodule hinzugefügt werden, so dass der Sitz nicht nur für die unterschiedlichen Bedürfnisse der heutigen Kunden, sondern auch für verschiedene Szenarien des teil- oder vollautonomen Fahrens ausgelegt ist. Die Überwachungs- und Vitaldatenauswertung bietet etwa die Möglichkeit, einen reibungslosen Übergang vom autonomen zum manuellen Fahrbetrieb zu ermöglichen.

Dank ihres modularen Aufbaus unterstützt die Plattform die Ziele der Hersteller im Bereich der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft: Nachhaltige Materialien wie Bezüge aus Ecorium, Schaumrücken auf PET-Basis oder Leichtbaustrukturen können integriert werden. Dank der vom Pkw übernommenen Konstruktion des Metallrahmens können bis zu 16 % des Gesamtgewichts eines Sitzes eingespart werden. Darüber hinaus sind die Sitze so konstruiert, dass sie sich **leicht montieren und demontieren lassen**, um den Austausch und die Wiederverwertung von Komponenten zu ermöglichen.



Smart Massage Cover: Entspannende Massage auf langen Fahrten

FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, berufliches Fahren zu einem entspannten Erlebnis zu machen. Lange Autofahrten und die damit verbundene Bewegungseinschränkung sind häufig Auslöser für Unwohlsein und Rückenschmerzen. Deshalb hat FORVIA das Smart Massage Cover entwickelt – die erste nachrüstbare Massagematte, die von der AGR („Aktion Gesunder Rücken“) zertifiziert ist und **Rückenschmerzen effektiv vorbeugen und lindern** kann. Das Unternehmen setzte hierbei auf sein umfassendes Know-how bei Technologien für Innenraum, Komfort und Wellness, damit die Fahrzeuginsassen entspannt und erholt an ihrem Ziel ankommen. Die neueste Generation der App-gesteuerten Massagematte kann per Sprachsteuerung aktiviert werden.

Lichtprodukte: Einzigartiges Erscheinungsbild für Nutzfahrzeuge

FORVIA präsentiert auch eine Reihe von Lichtlösungen für den Nutzfahrzeugmarkt. Das Unternehmen leistet mit seinem Produktsortiment einen wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Komfort im Straßenverkehr. Die Produkte werden auch der wachsenden Nachfrage der Kunden nach Individualisierung und Energieeffizienz gerecht.

Die Produkte aus dem FORVIA Lichtsortiment sind in hohem Maße individualisierbar, um Nutzfahrzeugen ein unverwechselbares Aussehen zu verleihen. So wird bei der brandneuen, modularen Voll-LED-Heckleuchte für 24-V-Trucks und -Trailer das Schlusslicht der Voll-LED-Heckleuchte mit dem patentierten HELLA LED-Lichtvorhang in Kombination mit einem Rückstrahler realisiert. Diese innovative Lichtlösung lässt sich durch aufgedruckte grafische Strukturen wie Punkte, Streifen und Formen individuell gestalten.

Das neue modulare Lichtsystem LEDayFlex III bietet zudem flexible Ausrichtungsmöglichkeiten, um Fahrzeugen ein **individuelles Aussehen** zu verleihen. Es vereint drei Lichtfunktionen in einem Modul und ist mit der innovativen EdgeLight-Technologie ausgestattet. Die Module lassen sich horizontal, vertikal oder diagonal in jeden Scheinwerfer integrieren.

Der neue Prototyp FlatLight I μ DP von FORVIA ist eine intelligente, robuste und wirtschaftliche Alternative zu organischen LEDs (OLEDs). Der Prototyp ist mit der neuesten fortschrittlichen Lichtleitertechnologie ausgestattet. Dieser zeichnet sich durch eine noch nie dagewesene OLED-ähnliche Homogenität und anpassbare Willkommens- und Verabschiedungsszenarien aus.

Die Lichtgrafiken sind ebenfalls anpassbar und ähneln einer OLED-ähnlichen passiven Segmentierung. Der Prototyp FlatLight I μ DP hat eine 2-Komponenten-Lichtleiteroptik, die das einzigartige Erscheinungsbild des Rücklichts verbessert. Die Rückseite des Lichtleiters kann entweder metallbeschichtet oder lackiert werden, was zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten bietet, wie z. B. eine verspiegelte Fläche oder ein einfaches weißes oder transparentes Aussehen ermöglicht. Die Größe, Form, Grafik, Anzahl der LEDs und die Module sind anpassbar, was das FlatLight I μ DP ideal für Hersteller macht, die ihre Fahrzeuge individuell gestalten möchten.



Elektronikprodukte: Perfekt auf die Anforderungen von Nutzfahrzeugen abgestimmt

Zu den innovativen Elektroniklösungen von FORVIA für eine Vielzahl von Anwendungen gehören intelligente Batteriesensoren (IBS) für 24-Volt-Bordnetze, die für ein optimales Energiemanagement in Lkw und Bussen sowie großen Baumaschinen sorgen und sowohl für Verbrenner als auch für Elektromotoren geeignet sind.

FORVIA ist derzeit der einzige Anbieter eines innovativen kombinierten Regen-Licht-Sensors, der für steile Windschutzscheiben mit einer Neigung von 80° bis 90° konzipiert ist. Dieser von HELLA entwickelte **kombinierte Regen-Licht-Sensor** ist optimal für Fahrzeuge wie Trucks, Busse oder große Baumaschinen geeignet.

Weiterhin beinhaltet FORVIAs umfassendes Produktangebot Fahrpedale, Linearaktuatoren für Klapp- und Schließsysteme sowie platzsparende rotatorische Aktuatoren für geringe Kräfte für das Ver- und Entriegeln von Systemen auf engstem Raum, z. B. Tankklappen, Handschuhfächer oder Ladestecker an E-Fahrzeugen und Ladesäulen.





Park Safety Fix: Gewährleistet jederzeit die Sicherheit des Anhängers

Ein Produkt, das dazu beiträgt, die Sicherheit im Straßenverkehr deutlich zu erhöhen, ist der Park Safety Fix von FORVIA. Werden Anhänger vom Zugfahrzeug abgekoppelt und auf Parkplätzen oder öffentlichen Straßen abgestellt, ist keine Spannungsversorgung für die Beleuchtungsanlage mehr gegeben, so dass nur noch Reflektoren das Fahrzeug markieren. Die fehlende Beleuchtung kann insbesondere nachts für andere Verkehrsteilnehmer eine Gefahr darstellen.

Für dieses Szenario bietet FORVIA eine unabhängige, batteriegestützte Stromquelle an. Der Park Safety Fix, kurz PS-Fix, ermöglicht es, **Trailer auch ohne Zugfahrzeug aktiv zu beleuchten**. PS-Fix lässt sich problemlos als "Plug and Play" in die bestehende EasyConn-Kabelarchitektur der Beleuchtungsanlage integrieren. Herzstück des Systems ist die Elektronik Box, welche die Beleuchtungsanlage im abgekoppeltem Zustand betreibt. Die Steuereinheit und Akku Packs sind in

einer 30 x 22 x 20 cm großen Box integriert, die sich an der Fahrzeugaußenseite montieren lässt. Sobald der Anhänger mit dem Zugfahrzeug gekoppelt ist, ist die PS-Fix Anlage inaktiv. Die Beleuchtungsanlage lässt sich dann nur über das Zugfahrzeug ansteuern. Geladen wird PS-Fix über die Spannungsversorgung des Trucks im Fahrbetrieb. Dafür ist keine zusätzliche Steckverbindung vom Motorwagen zum Anhänger notwendig. Wird die Stromversorgung getrennt, ist PS-Fix aktiviert.

An der PS-Fix Anlage von FORVIA befinden sich Schalter für die einzelnen Lichtfunktionen. So kann der Anwender die Lichtfunktionen wie Standlicht und Warnblinklicht gezielt ansteuern. Zusätzlich sind über zwei AUX-Anschlüsse weitere Sonderfunktionen wie Arbeitsscheinwerfer oder Kennleuchten aktivierbar. Das ermöglicht jederzeit eine sichere Be- und Entladung des Fahrzeugs. Der PS-Fix ist gemäß ECE R10 zugelassen.



FORVIA

Medienkontakte

Faurecia

Kirsten LATTEWITZ
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0) 178/6004548
kirsten.lattewitz@forvia.com

Tina Mühlbauer
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0) 172/4620927
tina.muehlbauer@forvia.com

Hella

Dr. Markus RICHTER
Head of Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 2941 38 7545
markus.richter@forvia.com